

Zunahme von Elternbeschwerden

Beitrag von „fossi74“ vom 8. Oktober 2019 21:06

Ich würde mal gezielt untersuchen, ob es eine irgendwie geartete Struktur gibt, die hier wahrnehmbar ist. Wenn die Beschwerden in einem offensichtlich recht genau abgrenzbaren Zeitraum so zugenommen haben, gibt es vielleicht auch eine ebenso genau abgrenzbare Ursache dafür. Ist hier vielleicht ein besonders "engagierter" Elternvertreter am Werk, der die Eltern zu Beschwerden ermutigt (kann natürlich auch ein beliebiger anderer Elter sein)? Gibt es einen Kollegen, über den sich plötzlich vermehrt beschwert wurde, was dann weitere Beschwerden nach sich gezogen hat?

Ansonsten - siehe MarPhys Tips; ergänzend würde ich noch versuchen, innerhalb der Schule eine einheitliche Linie im Umgang mit Beschwerden durchzusetzen. Oft gibt es einzelne KollegInnen, die sich aus Nettigkeit die Beschwerden von Eltern über andere Kollegen anhören - so etwas muss sofort unterbunden werden. Kontaktaufnahme nur übers Sekretariat, etc. pp.

Und was die Beschwerden "weiter oben" angeht: Wenn Ihr grundsätzlich korrekt arbeitet, wird man "oben" der ständigen grundlosen Beschwerden bald müde sein.